# eue Engeszettun

"Jene Canesieltung" ericheint jeden Werttag. Regelmäßige Beilogen "Ber Lauer ans Geffen", "Die Hinnflube". Seingspreis: Bei den Poltanstalten werbeilich Mit. 240 reitt noch das Bestellgeld; bei den Boltanstalten werden durch Beitnachnahme erwahen. Erfüllungsort Frieddere, Schriftleitung und Verlag krieddere frieden vonnuerstrage 12. Fernverecher 48. Bolt heck Conto Re. 4852, Auf fenaltert a. A. fin n tritt noch bas Befteligelb; bei ber

## Der ehemalige Kreuzer "Breslau" gefunken.

Abgewiesene frangofifche Angriffe in den Argannen. - 22000 Connen verfenkt. - Carfons Buchtritt.

#### Der denische Generalftab = meldet: ===

W. E. B. Gra 22. Januar. Amtlidg. Großes Saupiquartier, Den

Beitlicher Kriegojdauplag.

Seeresgruppe Rronpring Rupprecht.

Südlich von Herrn war die Kampftätigleit der Artifferien am Tone und zu einzelnen Rachftunden lebhaft. Mit fleinen Abteilungen versuchte der Engländer vergeblich an mehreren Stellen in Flandern in unsere Kampfgone einzubringen.

Un ber übrigen Gront ift ble Gefechstätigfeit gering.

Beeresgruppen Deutider Rronpring und Bergog MIbrecht.

In ben Argonnen nördlich von Le Four de Paris ftiefen frangofische Rompagnien nach tageliber anhaltenber Artillerie wirfung am Abend gegen unfere Siellungen vor. Gie murben burch Feuer und im Raftampf abgewiefen.

Auf bem öftlichen Maagufer und in ber Gegend von Glicen lebte bas Artilleriefener geitweilig auf.

Deftlicher Rriegojchauplag.

Middle Renco

Min ber

Magebouffden und Stattenijden Gront ift bie Lage unveranbert.

Der Erfte Generalquartiermeifter: Qubenborff.

#### Abendbericht.

Berlin, 22. 3an, abends. (WIB. Amtlich.) Bon ben Rriegofchauplugen nichts Reues.

#### Der öfterreichifde Generalftab = meldet: =

Wien, 22. 3en. (MITS Miditamtlida) Mutlich mirb per fautbart'

Reine besonderen Ereignille. Der Chef beg Genecalfindes,

#### Der bulgarische Generalftab = meldet: ==

Colia, 18. Jan. (ALL) Generaffedsbericht. Im oberen Etumbitale machten unjere Einheiten eefolgreiche Erfundungen. Eine seindliche Gruppe, die fich dem Stumbiuler näherte, wurde durch Jewer geriprenat. Westind von Presposse, im Cernobonen, an der Moglena nud an mehreren Buntlen zwischen Warden und Doiransee zeitweilig lebhasteren Artillerie euer und furze Fenerangriffe. Im Gorgelände in Gegeud der unteren Struma vetrieben unsiere Erfundungsobieilungen mehrere englische Insanterieabiellungen. Im Wardariale lebhaste Miesetlätigfeit.
Dahrubskafentout Waltenbillungen.

Dobrubichafront: Waffenfriffffanb.

Coffe, 19. Jan. (2BTR.) Generalftabobericht vom 19. Jan. Reine befonberen Ereigniffe.

Colin, 20. Jan. (MIE). Auf beiben Geiten bes Ochriba-Gees etwas lebhaltere Fenertötigleit. Westlich des Gees führ ten unsere Einheiten ersolgreiche Extundungoltzeisen aus. Im Cernabogen und öfflich von Dabropolis wiederholtes Artillerie-3m Suben won Suma brangen unfere Ctofe abteilungen in die feindlichen Graben und febrien mit grie-difchen Gefangenen gurud Im Suben ber Melajug mueben englifc Infanterleabteilungen, bie gegen unfere Bothufen bei Delnipaprol und beiberfeits bes Burtoma-Seer norrudten, unter unfer Artifleriefeuer genommen und gerftrent. Dobrubichafront: Waffenfeillftano.

#### Das türkische Hauptquartier melbet:

Konstantinopel, in Jan. (WIE.) Antlicher Tageobericht. Min der Balditingfrom, nördlich von El Bire, ichob fich der Gegener nöher an unsere Linten beran und besente eine Sohe sind-bifflich von Bura, von der unsere Sicherungen gunngagnammen

Reine befonberen Greigniffe.

#### Bur firienslage.

Berlin, 22, Jan. (BEB. Richtamtlich.) Um 21. Januar lag in ben Argonnen bei Jour be Baris von 7 Uhr vormittags ab lebhastes gewer auf unferen Siellungen, das sich allmöhlich zu großer Sestigseit steigerte und um 4 Uhr nachwitigs in kurzes Trommelseuer überging. Bald darauf brachen mehrere frangofiche Compagnien zum Angeils vor. In. ihre Linien, die fich nur mit größier Anfrengung und langlam in dem aufgeneichten Soden vorarbeiten komten, ichtug unfer vernichtendes Artiflerteseuer und Maschinengewehrseuer, so daß es dem Gegener nur gesong, an einer einzigen Stelle vorübergebend in unsere Challage und Maschinengewehrseuer. fere Stellenn einenbringen aus der er unter erhoblichen Ber-luften an Toten und Bermunbeten im Rahfempf und im Gogen fich fofort mieder hinausgeworfen murbe. Chenfo wenig Erfoig hatten in Magebonien mehrere englische Rompognien, die gegen Butlovo Druma vorzugehen versuchten und fich eine blutige Chlappe holten.

#### 22000 Connen verfenht.

Berlin, 21. 3an. (287B. Antlich.) Reue U-Booterfolge auf bem nörblichen Kriegeichauplage: 22 000 Bruttoregiftertonnen.

Unter ben versentin Schiffen, von benen die Mehrzahl tief belaben und bewassent war, sonnte ber bewossnete framgösiche Dampfer "Magellan" (6205 Tonnen) mit Salpeterladung von Chile noch Frankreich ieftgestellt werden. Unter den übrigen vernichteten Schiffen besanden. fich zwei größere englische

Der Chef bes Womiealitabs ber Dlarine.

Die erheblichen Berfufte ber frangofifden Sanbelsflotte fpielen in ben Kammerverhandlungen hanfig eine Rolle. Der Berpflegungsminifter Boret erflärte jungft, bag bie Rotwendi felt beftehe, 30,7 Millionen Doppelgenfner Getreibe einzuführen. Bor bem Kriege brauchte nur in Rot ober Migerntetot. Der dem Artice praintje nur in Roti oder Reigernte-fairen Bretgetreibe einessührt zu werden. Der ungeheure Un-ferichied ift hauptlöcktich auf Lerzingerung ber Andaufläche, Mannel an Arbeitsträften und Johlen won Dungemitteln zu-allczusähren. Der Minister ertlörte, daß er nicht ohne Befeignis in ble Butunft febe.

#### Italien von U-Booten blockiert.

Corriere bella Gera" erffatt: Die Behauptnug ift unmiber haftig, das der Fellen gur Verlägung lehende Schifferaum be-breitigt ungefänglich ist. Ein Vergelch unserer Kohlen und Getreibebeitande mit den insbesondere im Mittelmere ersolgen-den Torpedierungen söllt derart aus, daß jede Polemit ver-stummt. Die Kittelmachte schließen Italien mit ihren U-Booten ringsberum immer enger ein und rechnen bamit, bog wir ben neuen Kampf bereits in ericopitem und muttojem Zuftand Sin neven Rampi vereits in ergoptem und mutiezem Zustand custuchenen mussen. Itolien lebt unter schliemen Bedingun-gen, Orlands und Sonnino missen mit Offenheit und Be-kümmibeit unzere Lace in Paris und London schlbern, um bort jegliches Mikverständnis und alle Allusionen zu gerstreuen.

#### Die Leiftungen der Candiboote.

Berlin, 21. Jan. (BB.) Das monatlice Berfenfungs ergebnis, mit dem das Jahr 1917 abidbiekt, ist in mehr-foder Hinflich befonders befriedigend. Es ftellt sich um eina 100 000 Br.-A.L. hößer, als das des Wonals November und übertrifft auch das des September und Offober noch um rund 30 000 Tonnen.

In fine 20 000 Lennen.
In folgender Berednung soll der Bersuch gemocht werden, einen zahlenmäßigen Gradmesser für die militärische Leitung unserer U-Boote für die vergangenen 11 Menate zu sinden. Sonweg nuch ausbriddich betont reeden, daß der Bert der Erozenbabben nicht in über reinen Jöhe, fondern in ihrem Berksilmis aueinander zu suchen ist. Aehmen der in ihrem Servallins guernander zu juden ist. Rehmen wir an, daß ein Drittel des auf England, Frankreich und Italien zusammen follenden Schiffsranmes, und zwar des gesamten fotwohl filt die bürgertiche als auch die militärtiche Berfargung, — für die lehtere ist etwa 35 Prozent des Ge-fanttickfirsranmes zu rechnen — ich dauernd im Sperrgebiet befindet, eine Audnahme, die vegenüber der Virtlickeit

werben waren. Ein Angriff unserer Insanterie entriß dem Zweisellos zu hoch gegriffen ist, so erhölt man solgende Prozentalistern des Versenkungsergebnisse von dem sich nach vorstehender Annahme im Spergebiet bestindinden Schlister ratm, wobel die erste Reihe den Schisserum im Spergeriget. bier (1/2 des englich-franzölich-italtenisch benutzen Gekamt-ichitisrammes), die zweite die nonafliche Verfenkungszisser, die dritte den Anteil dieser Berkenkungszisser an dem Schiffsramm im Sperrgebiet in Brozenken darstellt:

Jebruar 1917	8 217 000	.781 500	9.5
Mars 1917	8 125 000	885 000	10.3
Mpril 1917	7 958 000	1 091 000	13.7
Mai 1917	7 817 000	869 000	- 11.1
Jimi 1917	7 667 000	1 016 000	13,3
3uli 1917	7 508 000	811 000	10.8
August 1917	7.367.000	808 000	10.9
September 1917	7 200 000	672 000	9.3
Oftober 1917	7 058 000	.674 000	9,5
November 1917	6 900 000	607-000	8,8
Degember 1917	6 783 000	702 000	10,4

fommt auf höbere Prozentziffern. Der Berlauf der Prozent-zahlen und die Sobe des Dezemberergebniffes geigt, daß trot der Abnahme des Berfehre, ber erhebtichen Berfiatfung der Gegenwirfung, der Ungunft der Jahreszeit und der Berringerung der Lichte des Verfehrs infolge Celest-zugsbildung die militörliche Leiftung, die in der Prozent-zohl der Berienfung zum Ansdruck fommt, sich nicht ver-mindert dat. Eines vor allem noch fann man schließen, daß die nicht ohne Grund mit fo viel garm in die Ceffentlichkeit binansgetragenen Behanptungen bes englischen Minifterpräsidenten Lloud George, man sei der U.Bootgescher Gerr geworden, die Abwehrmohnahmen hätten nunmehr den er-warteten Erfolg gehabt, die Berluste der denticken Flotte an 11-Booten feien ungeheuerlich gewesen, einsach aus ber Luft gegriffen find, um im eigenen Lande zu berubigen umd in Deutschaud bei den wenigen, die nicht oder nicht fest an den Enderfolg des U-Bootfrieges glauben, Mutlosigseit und Iveiselt zu erwecken, und den Gedanken der Aufgabe dieses negen England einzig wirffamen Kriegomittels, ben unfere Seinde auch auf dem Wege über das neutrale Ausland zu fordern luchen, in das deutsche Bolt hineinzutragen.

Die ben Tatfachen fo offen wiberiprechende Ausstrenung englister Staatsmanner beweift von neuem, wie ichver England die "U-Bootvole" empfadet, und daß die führenden Staatsmanner unserer Gegner diesem Kriegsmittel selbst Stantemanner unferer Ger entfceibenben Bert bellegen,

#### Untergang J. Ml. S. "Freelan".

Die bentige Bletbung.

Die deutsche Meldung.

Bertin, 22 Jan. (AFTB, Anntick.) Im 20. Januar siehen fürkliche Sireitstesse, und zwar der Kangerkruger "Entlan Jawus Eestim" (trisber "Gachen ), der fleine Kreuzer "Midfili" (stüber "Gachen ), der fleine Kreuzer "Midfili" (stüber "Breslau") und Torpedoboote aus den Dardamellen gegen schuldliche Entraste wor, die durch Kliegeraufstärung bei der Inleis Komitor wurden vernicht, ein Transportdampser von 2000 T. versentt, mehrere Dults ichwer beschädigt, die enatsiche Sinnassation an der Kephala-Sucht gestört. Beim Klidmarlch nach den Dardamellen sie der fleine Kreuzer "Midbill" von mehreren Unterwallertressen Minen und Untersedocten gest ien. Der Kreuzer "Sultan Javus Sestim" sieh dem Einfau in innerhalb der Dardamellen an der Enge bei Nagara leicht sel. Er st ieht, wie die englisse amtliche Meldung behauptet, darch schwere Beschädungen auf Etrand Melbung behauptet, burd ichwere Beichabigungen auf Strand

#### Die fürfifche Melbung.

Ronftantinopel, 21. Jan (2019. Richfamtlich) Amtlicher

Dutdanellen: In führem Angriff siegen geseten der Hangerfreuzer "Sulfan Jamus Selfim" und der liebne Kreuzer "Albilli" sawie Terpedoboote aus den Dardanellen vor, um seindliche Streisfrässe die dei der Indies Andros seligesiellt worden waren zu vernichten. Indie kanden Anglan"
mit 4-5000 Tonnen, bestädt mit zwei I.5,6 Zeatimeter-Gelösissen und der Monitor "M. 28", ein Schiff von 500 Tonnen,
bestädt mit einem 23,40 Zentimeter-Gelößig und einem 15,20
Zentimeter-Gelößig), ein Transportbampfer von 2000 Tonnen,
eine Signassignien und andfreiße Minutionsdenals murden vereine Signassignien und andfreiße Minutionsdenals murden vereine Cignaffiation und gahlreiche Munitionsbepots murben ver-nichtet. Beiberfeits berrichte eine rege Fliegertutigleit. Ein felnbliches Fluggeng murbe im Luftfampfe abgeschoffen, andere

ichwer beschübigt. Die Küstendarterien beschöffen ersolgreich seindliche Torpedoboote. Auf der Rüdfahrt sant der Leine Kreuzer "Mid-Mi" durch mehrsache Minentreffer.

Die beiden deutschen Kreuser, die gesunken bezw. schwer beschüdelt find, sind deutscher Gerfunft. Es waren die deutschen Kriegsschiffte "Beeslau" und "Goeben", die zu Kriegsbeginn sich im mittelländischen Weer besanden. Ihre erste Tat war die Beschützung der algerischen Kuse, dann liesen sie in den damals neutschen indienschen Reiten Welliesen. Welliesen Welliesen noch nentralen italientichen Safen Meffiina ein. Dort murben is bestreite internoon Joyen berginne ein. Dort wurden is besten beufichen Ariegsichisse van der englischen Flotte ochtert und es war ein Meisterstreich, als fie dennoch aus dem Rebe entischliptien und fich in die Dardanellen retten konnten. Dert wurden sie von der türflichen Regierung gekunft und ver-richteten unter türflichen Aamen noch manche Helbenfat.

#### Rugland.

Macht geht por Necht.

Berlin, 21 Jan. (WIB.) Das amilide Detret, mit bem ble verlessungebende Berfammlung in Petersburg aufgeton Berfammlung in Beteroburg aufgetoft murbe, bat folgenben Wortlaut:

wiede, hat solgenden Berllaut:

Die ruffliche Revolution hat von ihrem Anlang an die Sonjets der A. S. und B. Abgeordneten für die Malienorganssition aller erbeitenden ausgebeuteten Klassen, melde einstalfählg ist, den Rampf dieser Stallen zu süden, sur ihre volle
politische und wirscheftliche Besteilung zu führen, für ihre volle
politische and wirscheftliche Besteilung zu führen, an die eeste
Stelle gestellt. Im Laufe der gangen ersten Periode der russisiehen Revolution beden sich die Gowlets vermehrt, sind gewachfen und erstnicht, indem sie aus eigener Ersabrung die Alleson
bes Einverländwississe mit der Bourgeosse die Fallscheit der
Form des dourgeossissischen demotratischen Barlamentarismus
ersehten und prastisch zu dem Schuck famen, daß die Besteiungder unserhelbsten Klassen ohne Bruch mit dieser Form und jedem ber unterbrlidten Rlaffen ohne Bruch mit blefer Form und jedem der unterdielten Riolien sine Steich mit dieser Form und sedem Sinocridadnis unmöglich fit. Als solch ein Bruch erfchien die Ottoberrevolution, die Aebergabe der ausgen Aodel in die Sände der Swigets. Die verfallungsebende Bersammlung, wiedes nich den vor der Oftsberrevolution aufgestellten Listen gewählt wor, war der Ausdern des Verbällungsebende veralten politischen Kräfte, als die Einigungspartei und die Radelten die Sewalt imme hatten. Das Voll betonte damals, als es für die Landhalten der feislersachtimiken Archive Unsystensie und die Randibaten ber fogielrevolutionaren Bartei filmute, nicht gwiiden den echten Sogieltevolitionaren, ben Parteigängern der Bourgeoiffe und ben Linfen, ben Parteigängern ber Sogialis-mus zu möhlen. Auf biese Weise auchte die verfassungebende Bersammlung, welche als die Rome der Bourgeoiffe der par-lamentarischen Republik erichien, der Ottoberrevolution und der Sowielsmacht in die Auere sommen. Nachdem die Ostoberrens-lution den Sowiets und durch die Sowiets den arbeitenden eusschemteten Klossen die Racht gaben, rief sie den Widerstand der Arbeiter hervor, und Leigte sich dei der Unterdiedung des Alberstandes als der Anstaug der sozialstischen Revolntion. Die arbeitenden Klossen musten durch Erfahrung sich davon über-geugen, doh der alte doungeofflische Parlamentarismus sich überseht hat, daß er gar nicht vereinder ist mit der Ausgade der Bezwirfsichung des Sozialismus, daß nicht die allgemeinen nationalen, sondern uur die Klossenstaufden der Algeneinen nationalen, sondern uur die Klossenstaufden Geschlicht zu legen-zied sich den Grund zur sozialssischen Geschlicht zu legen-sche Absage von der Robstischen Geschlicht zu erzeit, von der durch das Kost erweiten Gowietzpublik wennsten des beursechlischen Ferlamentarismus der verfallungsehnden wjetsmacht in die Quere fommen. Rachdem die Oftoberrenge ner der durch das Voll eroberten Comsetrepublit auguniten des beutscalifichen Performentariemus der verfassungedenden Fersammlung, würde seizt ein Schritt gurück und die Beschrön-fung der geingen Oftseberrevosarton der Arbeiter und Bouern sein. Die om 18. 1. eröffnete verfassungedende Berkummlung ergab, auf Grund der often befannten Umitände die Rebebeit der Fartei der rechten sozialistischen Recolutionare, der Bartei der Fartei der rechten fosiolikischen Recolutionare, der Bartei bes Rerenfti, Amtfentijem und Ifchernom. Ge ift flat, bog fich diese Bartet weigerte, den volltommen genauen, Nacen, feine falichen Neuherungen gulassenden Borichten des döchten Organs der Somjetsmacht, des Jentral-Ausführungssomittes der Scwfets, jur Unftfarung engunehmen und bas Brogramm be: Corjetmadit, Die Defloration ber Rechte bes arbeitenben und gergebeuteten Velles die Oftoberrevolution und die Comjet-macht angwerfennen. Damit hat die verfuffunggebende Vermacht anguerfennen. Damit bat die verfuffunggebende Ber fammlung jede Berbindung zwiften fich und der Gowiet-Bermbitt Rublande abgebrochen. Der Beggang ber Frattion ber Bolifiewift und finfestehenden Revolutionare, weiche gut-geit die größte Mehrbeit im Sowiet darftellen und das Bertrouen ber Arbeiter und der Mehtheit der Bauern genießen, von der verfollungerbenden Berfammlung war unausdielblich. Die Partei der Mehrheit der verfallunggebenden Verfamm-lung, die rechtslozielitischen Revolutionäre und Minimalisten, führen einen offenen Kampf gegen die Sowjetmacht, indem fie in ihren Organien zu deren Stürzung aufrufen, und objektio be-tiochtet hierdurch den Widerstand der Ausbeuter gegen den Alebergang des Landes und der Fabriken in die Hände der Arbeitenden unterflühen. Gs ift flur, daß der übriggebliebene Zeil der verfassungsebenden Bersammlung auf Grund dessen nur eine Rolle des Berdedens des Kamoses der bourgeoistischen Gegenrevolntlondre jur Siurgung ber Macht ber Sowjets ipte-len tonn. Deshalb verfügt bas Bentral-Musführungs-Romitee bie verfaffunggebende Berfammlung aufzutojen

#### Ruglande Cinaisbanfereit.

Bajef, 22. 3an. Die "Morning Bojt" mefbet; Das Staatsantet, 22. 3an. Die "Morning Holt" melbet; Das Staats-amt erhielt zwertöffige Informationen, die die volltommen Jahlungseinstellung der russisches Etaatsverpflichtungem bestä-tigen. Die Forderungen an Rusland werden durch die rus-lischen Golddeponierungen nur teilweise gedackt. Mit der Jah-tungseinstellung ift in Petersburg das Berbot an die Banken gegangen, die auf metteres Scheds und Jahlungsanweisungen am das Austand zu geben.

#### Bindt bes enmänischen Rönige?

Baiel, 22 Jan. Der "Daith Chronicle" melbet brahilos sus Jasso: Dan Könispaan besindet sich seit Mittwoch voriger Woche nicht mehr in Jasso. Sein sehtger Aufenthalt wird von Brattanau, der noch immer das Gesansministerbum sühet, nicht

befannt gegeben. Deputierte bes rumunifden Atoquete, und Goldalenrats amtieren in mehreren Minifterien.

Bruch zwischen Troffi und der Ufraine?

Stodholm, 21. Jan. Gin Schreiben Troffis legt ben Bruch wiften ber ruffischen und ber ufrainischen Friedensbelegation Troiffi bestreitet ben Ufrainern bas Recht, im ffor autone. Ramen der Ufraine gu iprechen.

Gine Erffürung ber Bolichemiff.

Betersburg, 19. Jan. (BIB. Richtomtlich.) Melbung ber ersburger Telegrophenagniur. Erffärung ber Boljdewifi

Belersburg. 19. zon. 1988. Richtumitig.) Dietoting der Beitgeburger Telegraphenagnitur. Erffärung der Bolichemifi in der verfassungsbenden Berjammung:
Die beträchtliche Mehrheit des arbeitenden Auflands, Arbeiter, Bauern und Soldaten, hat an die verfassungsbende Berfammtung die Aufloederung gerichtet, die Errungenschleiten der Offoderenosiution, die Erasje der Arbeitere und Soldaten. rate über den Erund und Boden und über die Kontrolle Albeiter und vor allem die Antorität der Sawjets der Arbei-ter, Basera und Soldelien anguerfamen Der Hauptausschuft, der den Willen der heträchtlichen Mehrheit der arbeitenden Ktassen Anhonds aussiuhrt, bat die verfossunggebende Berjammlung aufgefordert diesen Billen anzuerfennen, Die Mehr-heit der verfassungebesden Berjammlung hat in Nedereinstim-mung mit den Umfrücken des Bürgertums diesen Antrag zurudgewiesen und das gauge arbeitende Ruhland herausgefordert. In der verfassunggebenden Berjammlung führt die Rechtheit der revolutionären Sozialiten der Rechten, die Bartei der Kerenilt, Amflentieff und Tickernow, diese Kartei, die sich so-zialfkisch und revolutionär nennt, das gegentevolutionäre Bür-gertum im Kentyfe au. Die versällunggebende Verfanntlung sich in ihrer gegenwärtigen Ivsammensehung das Ergebnis eines Eriktenverkiteilne. Aröfteverhältniffes, das fich vor der Olfoberrevolution gebildet hat. Die gegenwärtige gegenroofeflangre Mehrheit in nach ben alfen Liffen gemählt und fiellt fic ber Bewonung ber Arbeiter und Banern in ben Weg. Die Debatten im Laufe bes Taos haben gezelnt, daß die Bartei der revolutionüren Sozia-liften, wie die Anfänger Kerenifis, das Bolf in Worten mit sitien, wie des Andringer Reienstis, das Bolf in Worten mit Berkeitungen sittert, indem nie ihm alles verlericht, in Betreiliungen sittert, indem nie ihm alles verlericht, in Betreiliungen für der Sowiete, Kreeiter, Saldaten und Voneren zu detämpfen, ferner die sollassifikäen Mahnahmen wie Verteilung des Grundbefties und des gauten Anghachmen wie Verteilung des Grundbefties und des gauten Inventars am die Bolieten ohne Entoelt, die Nationallikerung der Ganten und die Kontrelle nich Ansfeddung der Featsthulden. Da wir feine Winnte sonn Mitjörlichen der Verdragen der Feinde des Verles sein wellen, jo erkläten wir, daß wir die verfollunganskende Versemmitnen gerfollen, auch die Versembling angehabe Versemmitung verfollunganskende Versemmitung metallien. verfaffenogebenbe Berfammlung verfaffen.

#### Gin Rationaltonvent!

Amfterbam, 20. Jan (2018 Richtomitich.) Reuter melbet aus Beiersburg vom ib. Januar: Man halt es für wahrschein-lich, bet die Sawjets und die maximaliftischen Mitglieder fich gu einer neuen verfoffungebenden Berfammlung unter bem Ramen "Rationoffonvent" gufammentun.

#### Buchanan über Ruffand.

London, 21. Jan. (BB.) Renter. Der Bertreter Reuters batte eine Unierredung mit Buckanan, dem kritischen Bolickafter in Ruffand, der auf Erholungs-urland in London angekommen ist. Die Auffassung, daß der Botidafter wegen der Lage in Rufland abberufen worben Botickafter wegen der Lage in Ruhland abbernten worden sei, sei vollsommen unricktig. Caffacke sei, daß Buckanan schereits vor einiger Zeit alle Bordereitungen tras, um sich für furze Zeit zur wohlverdieuten Ruhe nach Sause zu begeben. Er konnte sich jedoch nicht entschleben, seinen Bosten auch nur für furze Zeit zu verlassen. Die fürzilchen dramotischen Beränderungen in der russischen Regterung und die verwirrte Loge brackten ihn vielmedr zu dem Entschuk. daß, ungeachtet ber außerften Unbequemlichfeiten und des barten taaliften Lebens, weber er noch die Mitglieber feiner Kantlie Beiersburg verlassen wollten, Julebt gestattete (1) ibm die Entwicklung der politischen Lage, auf Urlaub fich noch Kause zu begeben. Buchanan sagte in der Unterredung: Durch die Rabrungsmittelfnappbeit ift die Lage febr ernft. Ratiirlich befannen wir in den Gesandtichaften nicht das Schlimmite gu faften, denn die Beborden bemuften fich natürlich diese Dinge dem diplomatischen Korps fo rolig als möglich ericheinen zu laffen, aber felbst für die Gesandt-ichniten waren viele Binge mabrend der letzten Monate nicht gu baben. Die Dinge find fo fdlimm geworben, daß eines Lages dort ein gesährlicher Lebensmittelmangel berrschen kann. Die allgemeine Ansicht ist, daß die Lebensmittel in diefem Monat vollfommen ausgeben werden und wenn eine Sungeronot einteitt, fann man eine Anarchie erwarten, blesem Falle wird jebermann in Gefahr sein. Desbalb ift die Lage sehr ernst. Bas die politische Lage andetrifft, so kann ich offenbar meine Ansichten in der öffentlichen Preise nicht vollkonnnen ausbrücken. (!) Die hauptsächliche Tatist es daß die Bolidenoldi zweifellos Gerren ber Lage im nördlichen Rufland find, wenigstens gegenwärtig. die verfassungsgebende Bersammlung anbetrifft, so koeint es daß die Reaktionäre die Wehrheit haben, aber dies ändert nichts an der Latfache, daß die Bolfchewicki tatfächlich die Ge walt in den Sanden haben und fie behalten wollen. mit Gewalt, wenn dies notwendig fein follte. Die boliche wistischen Lehren sind zweifellos über gang Rufland verbreitet und finden besonders bei benjenigen Anflang, die nichts zu berlieren besonders det dengenigen Anflang, die nichts zu berlieren haben. Was die Jufunft Auflands andelangt, so will ich feine Boraussagungen machen, selbst went ich dazu in der Lage wäre. Bon einem bin ich überzeugt: Aufland ift noch nicht am Ende angelangt. Ein so großes Land kann nicht ausgelösigt werden. Ich so großes Land kann nicht ausgelösigt werden. Ich glaube, daß sein augeborener gesunder Menschemerstand das Bolf besähigen wird, über alles hinwegausonmuen. Für die Zumft deleigt großen Pandse mit keinen werdelich dunft deseg großen Landes mit seinen unermeslichen Mög-lichkeiten ist nicht die Zerteilung die Hauptsack, sondern die Kussindung eines Bindegliedes für die Zuchnst. Darin vertraue ich auf die Aufunft des Landes, worin ich so viele

#### Gin fterbendes Holk.

3Brid, 15. Jan. Aus Rem Bort wird gemelbet: Der "American Reviem of Reviews" gibt folgende Darftellung: General Kerfping Armee benötige viele Monate gar Erreichung ihree vollen Bereitigs in Frankreich. In der Ivollengeit mille die französische Armee einen größen Tell der weitlichen Linien falten. Mürben die Franzoischen wegechen, so müßien die Amerikaner, ungeachtet des Juhanbes ihrer Bereitschaft, die Lüden ausfallen. Trontraich sohn ich milke Mirchen der Lüden ungestlein. erkaner, ingeabrer des Jufinder ihre vertragte, die Luien ausfallen. Frankreich habe sich weihgebiertet; sein Boll habe gelitten, wie wenige Bölfer je gelitten hüten Ungesähle 500 000 Leute hätten im Kriege Tuberkulose erworben. Im leizien Jahre farben in Frankreich 1.100 000 Menschen, und nur 200 000 Kinder murden geboren.

#### Frankreich und leine Bundesgenoffen.

Berlin, 21. Jan. (2018.) Wie die Frangolen fiber ihre Bundesgenoffen benten, gelt aus folgender Unterhaltung Anneesgenossen benken, geht aus solgender Unierhaltung mit fransönlichen Gesangenen hervor, die sich als von England die Rede war, so äußerten: "Jo die Englander! Wenn man sie doch nur möglichst schnell los werden sonnte. Aber dam gleich die Amerikaner dazu. Mein Gost, was sit das sit eine Bandel Ossen gesant. Mein Gost, was sit das sit eine Bandel Ossen gesant, gibt es auf der Welf nur weit wirkliche Soldaten, die Franzosen und die Deutschen. Wer hat sieht nach dem Jusammenbruch in Rielien wiedermal den ersten Erfolg erfocken? "Die Franzosen! Die Herren Engländer dieben natürlich hinten."

Mit welch unerhörten und zivilifierter Bölfer un-würdigen Witteln die Frangesen selbst auf neutralem Boben gegen Angehörige neutraler Staaten vorgeben, besonders wenn es sich um Balle angeblicher Spionage bandelt, ergibt aufs neue aus einer Melbung des Schweiger Preffetelegraphen aus Genf vom 10. Januar. Das Ariegsgericht Boon verurieilte den deutschen Staatsangeborigen Otton, der feinergeit unter merfruftedigen Umffanden der frango-fifden Grengholigei in die Sande geralen war, wegen Spionage jum Tode. Dagu wird folgender Latbeftand feft-gestellt. Otton ift 1888 in Selland als bollandischer Staatsangeböriger geboren, ift Kaufmann in Hamburg und reiffti oft nach der Schweiz. Seine hollandilde Staatsangebörigfeit bat er nicht verloren. Er mar nie beuticher Stootsa geböriger. Die Verfaftung Ottons durch die französischen Behörden spielte sich auf folgende Weife ab: Am 1. Angust 1917 verschwand Otton spurlos aus Genf. Sehr bald stellte fich durch die Radforichungen feiner Frau beraus, daß Otton auf einem Motorboot unter Beibilfe französischer Bolizisten mit Ebloroform betäubt und willenlos den franöftiden Gendarmen in Sermance in die Sande gespielt morden war. Er wurde gunachft in das Gefängnis zu Thouon und fpater nach Lpon verfcleppt.

#### Geplante Verhaftung Briands?

Der "Corriere della Sera" bringt eine Pariser Depelde, wonach Clemenceau am bergangenen Montag eine wichtige Beiprechung mit Boincars batte, wobei Clemenceau die neu entdecken Beichuldigungen gegen Briand vorlegte und Boincarés Entigliuf dur Berbaftung Briands forderte. Der Bräfident erffärte, den erften Termin Calllaux' abzumarten, doch find Magnahmen getroffen, Brand nicht außer Landes gu laffen. Gegen Briand foffen abnlide Anflagen vorliegen wie gegen Caillaux. Man will in Stalien Beweife gefunden baben, wonach auch Brignd mit italienliffen Sozialisten fic beraten bat, wie durch ben Sturg ber Italienischen Regierung ein sozialistisch-liberales Kabinett geschaffen werden könne. Die Folgen dieses Staatstreiches sollten auch in Frankreich gu einem abnlichen Ergebnis führen.

#### Malon und Caiffaux.

Baris, 21, 3gn. (BLB. Richtamtlich) Rach einer Savasmelbung frat der Senat heute zu einer Sigung gufammen und fonstituierte sich als Ausnahmegerichtsbol, um über den früberen Minifter des Innern Malog gu urteilen. Rach Erledigung der üblichen Formalitäten wurde beichlof-ien, die nächste Gerichtssitzung am 28. Januar abzuhalten

#### Unruhen in Indien.

Gin Bericht der "Times" vom 16. Januar melbet Unruben in Indien, die Zusammenstöße zwischen Moham-medanern und Hindus zur Folge hatten. Ein Leitaussaber "Times" beingt im Anschluß an diese Meldung eine Darstellung der gegenwärtigen Karteiverhaltnisse in Indien, aus der zu entnehmen ist, daß das Haupt der altenglischen Diga seit längerer Zeit interntert ist, da die englischen Beborden ibn als einen gefährlichen Füher der Unabhängig-feitsbewegung betrachten.

#### Rücktritt Carfons.

London, 21. Jan. (WIB Richtamflich.) Melbung des Reuberichen Burcaus. Amflich wird mitgeteilt, daß Carfon als Ritglied des Kriegsfabinetis gurudgetreten ist. Dieser Richt titt durfte wehl mit den Borgängen in Irland zusammenban-gen. Carfon, der Bertreter Usiers, ist einer der erbitterssen Gegner bes irifchen Boltes, außerbem einer ber wiltenbften

#### Die Friedensverhandlungen.

Breit-Bitowel. 21. Jan. (WTB.) Die deutsche Kommission für die wirsichastlichen Angelegenheiten dat ihre gestern begonnenen Besprechungen mit den russiken Vertretern beute sortgeschilt. Die Bocarbeiten für die weiteren mirsschaftlichen Rommissionsberatungen wurden einer Subsommission überwirsen, die bereits beute nachmittag ihre Arbeiten ausgenommen hat. Sestera und beute baben auch die erken offialesten Veratungen.

der deutschernsteinen Rechtscommisson stattgesunden. Es mur-den im einzelnen besandelt und sormuliert: Die Beendigung des Kriegszusiandes sowie die Wiederherstellung der diptomatijden und toninfortiden Begiehungen, die Entigabigungs-fragen und bie Wiederberftellung ber Stantsvertrage. Gegenmartig wird über Die Wieberherftellung ber Privatrechte ver-

Englifder Arbeiter ifte Rejedensverhandlungen.

Englischen Arbeiter jus Friedensverhandlungen. London, 21. Jan. (BLYK Richtantlich) Weldung des Reuterschen Bureaus. Eine Berjammlung von 2000 Mechanifern des Moofwich-Atsensis dat einem Beichlus angenommen, der die Regletung ausschriebert, mit den Arlogiührenden ans der Erundlage der Selbstbestimmung aller Antionen sowie des Grundlage der Selbstbestimmung aller Antionen sowie des Grundlages zwiede Ausgeben und feine Entschadezungen" au unterhandeln. Wenn diese Worgeben den Beweis erbeimgen sollte, daß der demische Inspecialismus das einzige Sindernis sir den Frieden fie, dann sei die Versammlung entschlösen, den Arleg sortzuschen, die deles Irst erreicht sein würde. Der Beicht und entsprechende Bertreiung der Arbeiter in allen Ländern und schlag eine internationale Konferen) vor, um den Frieden der Voller zu sichern

#### Beichstangler Grat Hertling im Reichstag.

Der Reichstangler wird, wie nunmehr festlebt, morgon Dounerelag eine Rebe halten, Die als Autwort auf die Reben Pland Georges und Miljons gelten funn. Selbstverftunblid, wird darin auch ben Berhandlungen in Breft-Litowell ein brei ter Raum gewährt merben

#### Jolnifder Bank.

Man Idreibt ber "Bagerifden Landeszeitung" aus Wat-

Bon Zeit ju Beit, besonders aber jeht, wöhrend die "Frage" bes "Gelbfibestimmungsrechts der besehten Oftgebiebe nach schwebt, mag es angebracht sein, von den besonderen Lopolitätuschwebt, mag es angebracht sein, von den besonderen Lopolitätzbeweisen Kenntnis zu nehmen, mit denen die polnische Seedlicherung an Kaiser Wilkelm den Dauf silr das Seichent der polnischen Areiheit zu besunden liedt. Dieser "geheimen", polnischen Ausdichten kan Legion; sie llattern einem überall entgepen, in den Kasses, im Sanse, auf den Bureaus uis. Seichen aber sind sie sossenderzig, wie das solgende, "Ans Kasses" überscheiten und "Warziguma 1917" datierte Pampstet, aus dem ich pegen seiner zum Zelt übersaust nicht miederzusgeben den Geneinheiten nur die nachstehnden, charafterstischen State solgen lassen kannt der Ausgehrift beginnt damit, sie wolle das durch die Bekennte Rede Korsantus verwundete Betz Kaiser Wilhelms versöhnen und sagte dann zu diesem Awche . a.:

.... Dank Dir, daß uns Dein Seer die evangelische Ar-mut gesehrt hat. Es beraubte die Häufer nach jedem Aufent-halt der Bilder, Teppicke, Klaviere, Wöbel, des Borzellans, der Komitienandenten. Soolesmal habt ihr uns Boten Ichon be-stoßen; dem wogn brauchen die Seloten Luzusgegenstände so-gar im "unabhängigen Boten"...

"... Dant Dir Kalser, das Du unter den Böllern die Ehre haft, der Reinele Jochs zu sein wie lein anderes dem gleich kommt. Der geniale Goethe kannte sein Boltl Wie ift Reineke so genial!

Dant Dir, Kaifer, dast Du, Reinete fibertreffend, uns das "freie Bolen" selbstios ichensft. Bur das, o für das danten wir Dir iber alles."

.... Dant Die bafür, bof Du im freien Bosen Dich um unfere Schulen fo eifrig bemühft, ebenfo um unferen Sanbel, unfere Industrie sowie um alles andere Menn Du Giever ursete Industrie sowie um alles andere Menn Du Glever bleibft, wird in menigen Johren aus bem freien Bolen eine ofibatter, with in menigen gapren aus dem jerem polen eine die liche Brooing werden, durch Keinete so vorzäglich vordreteitet, daß die "polnisch inreckenden Breußen" von morgen vom Ret-nete ersobren daß sie es so wünschen. Der weiße Abler bader sich im Blute, und Jänglinge von 18 Jahren und noch viel singere werden im geweinsmen Grade ruben für die Herrichaft des Arenaritters über die Welt Wenn Du siegen wirst, wiest Du den weißen Abler unter der Alde begraben . . Dant Die, doh Du die polnischen Schafe begreiftert halt, das sie nach Deinem preuhischen Tatisted polnische Lieder fingen, daß Du, o Wunder über alle Bunber, unfere, unfere eigene, geliebte tompfluitioe peinilche Jugend verführteit, baft fie ber allerfchandlichften Luge gluabt, fie tampfe für Bolen, wenn fie in Deinen Reiben unter Deinem Bonner fampft."

Mber nun vot allem noch ein Dant gebührt Dir. Raifer, Du mächtiger, unfer iconer gert - Das nämlich unfer Beit, dies einseche, schlichte Bolt, noch nicht betändt von dem narfotischen Schlangengegücht und ähnlichem, in seinem gefunden Inkintt durch die kulturelle Betische zum Widerstandsgesst erweit. Euch is tief haft, deh es steher den Sectan milt als Euch milt. Ihr geht mit dem Bolfe um wie mit den Kongonagern. Und auch die Reger hassen Euch; denn wer liedt Guchl Gelöst Eure Verkündeten. Du preustielder Stamm, die Ungarn und Sanern hallen Euch! . Dant Dir dossir, Kaiser, daß unser Belof mit Hoch sprieht. "Beg mit dem Roodowiter!" Wir werden mit ism schon sertig. Schrecklicher Moodowiter, schrecklicher Afgeind! Ther sörrellicher als der Moodowiter, schrecklicher als der Moodowiter, schrecklicher als der Moodowiter, schrecklicher als der Moodowiter, schrecklicher als der Galan sie der konsellicher unser schrecklicher klonen sie kreueritter, derfelbe listier, schwerer König Locklicher schon aus seinem Sechan sie der Konsellicher unser zu wirft nicht ruden, bis Du ihn gertrochen bast!" . Dant Dir, herrischer, daß Du und das bfutig in Erkunerung gebracht dat und icht: ben Inftintt burch bie fulturelle Beitiche gum Biberftanbogeift Du ihn gerbrochen baft" . . . Dant Dir, Gerricher bas blutig in Erinnerung gebracht hat und jeht:

"Bas fagt unfere "unentwegte" Juftmehrheit ju Diejem ausgezeichneten Befichtgungsnachweis für bas Gelbstregiment

In einer machtvollen Knudgebung

gestaltete sich eine Versammlung der Baterlandsparte: in Ber-lin. Die Sauptrede hielt Großadmittal non Tixpih. Wir lassen den Insalt seiner Rede solgen: Daß die Deutsche Bater-lands-Vartel Bebeutung im öffentlichen Leben erlangt hat. sieht man am besten aus der Art ihrer Befämpfung. Rachdem sieht man am besten aus der Art ihrer Befainpfung, Achdem die gestigen Wassen verlagt haben, geht man jeht zu tmutstaussellen Glörengen unserer Versommlungen über. (Sehr tichtig! Zena, Frankfurt am Rain, Mannheimt) Die Borgsinge in Berlin tann man dobri nicht übergeben. Si spielt dabet ein Verein eine Rolle, der sich "Innd der Kriegsbeschübligen und Kriegsbeschichten kriegsbeschichten kriegsbeschieden bei die Kriegsbeschieden der Verlagen und kieden der Verlagen der Verlag der Empfinden hernun find wir allen denjenigen, die in die-igen Empfinden hernun find wir allen denjenigen, die in die-jem Kriege en Leib und Sut für uns gelitten doden, ob it ionst unsere Gegner find oder nicht, zu besonderem Dant und Rüchicht oexpflichtet. (Browol) Bei den angeblichen "tätlichen An-griffen" handolfe es sich hauptsächlich um den Störer der Verorepilichtet. (Brovol) Set den aagedlichen "talichen Angriffen" handelte es sich deunstächtlich um den Störer der Verlaumitung, der leigeswege Kriegsbejchädigter ist. Seine unerträglichen Steungen allein waren Anlag zu der Urunse. Ber eine Gertretung der Kriegsbeschädigten und Ariegsbeilzehmer au sehnt eine Bertretung der Kriegsbeschädigten und Ariegsbeilzehmer au sehnt weber Kriegsbeschädigte als dieser "Bund", desse deit uns ziel mehr Kriegsbeschädigte als dieser "Bund", desse deitung paltitische Agitetion radifatiörer Asirbang treiht und seine Mitzgleber verheibt (Stärmischer Beisal.) Ich glaube, daß im Gegenteil gerade der übermiegende Teil der Kriegsbeschädigten das dringende Berlangen hat, den Krieg wirklich so ausgehen zu sehn, daß unser Uederschle geschert ist. (Stärmischer Beisal.) Teile Elcherbeit wich nicht daudung gesch nure Uederschle geschert ist. (Stärmischer Beisal.) Prieß Elcherbeit wich nicht daudung gesch nure Arieg werden nicht wieder Lammen, dem auf leiten unserer Feinde, auch dei der Teil der Schaltemostratie erflärt, ein neuer Arieg werde nicht wieder Lammen, dem auf leiten unserer Heinde, auch dei den mitten Schalten, die den geschafte Jenn bei jener Bersammlung Aeugerungen gefalen seln sollten, die den Entwicken Bestreichen Astrie het nichts mit antitentitiken Beltredungen zu fun. Wir freuer uns, wenn sildische Mithärger, wie ihon in zahlreichen Asten uns, wenn fildifche Milburger, wie icon in gablreichen Gallen gelcheben, auf ben Boben unferer Anschauungen trefen. Großadmired von Tirpit gedachte dann der großen Bollserregung um die Jahreswende, die jedenfalls das eine bewiesen hat, daß der Sienesmille der großen Bollsmehrheit troh 35jöhrigen Ringens und schwerer Entbehrungen ungebrochen ilt und das Bertrauen zu unserer Oberften Geeresleitung unbegrenzt und vertrauen zu imperer Oberften Peeresleitung unbegrenet und unerschätterlich. (Stürmisser donnernder Beigafl.) Welter er innerte der Gregadmirat an den Gedenltag der Reichgegründung. Im kontinentalen Einfrontenkrien kommt des Reich noch in teh-ter Stunde errungen werden. Bedauptet werden kann es nurz, wenn wir den Weltfrien an allen Fronzen gewinnen. Denn Pentickland, ift aus der kontinentalen Begrenzung heraus-gefreien. Uniere Wirtschaft und unier Welrn millen wir den gemelken, Reichwersen gegenüber der heiten millen wir den gemaltiaen Weithewerbern gegenüber durchjehen. Kein Bille, teine Mustet darf ichtaff werden, die das Jiel festgegründeter deutscher Wetthellung erreicht ift. Jeder einzelne muß dazu beutliche Weltstellung erreicht ift. Jeber einzelne muß bagu bas Geinige tun. Gewaltig ift ber Rampf, aber berrlich bas (Stürmilder anholienber Beijoll.) er Großobmirel verlos bann einen Brief von Sinden-

burg, der fit alle die Telegromme der vielen Gruppen der Beterlands Vartei leinen Dant auspricht und seine Befriedi-gung über das volle Bertropen in Seer und Führer. Der Brief wurde mit ftürmischem Belfall ausgenommen.

#### Inline Badjem f.

Roln, 22. San Der befannte Bentrumsführer und Journa. Juftigrat Dr. Julius Bachem ift heute morgen im alter lift Juftigrat Dr. ift gutgen Dr. Jalius Bachem ift heute morgen im Alfer von TT Johren noch furzer Reanfyeit gestorben. Er war om 12. Juli 1845 in Mühlbeim am ber Aufr geboren und gebörte von 1876, bis 1891 bem prevhilden Abgrorbnetenkunfe als Mit-glied an. Ueber vierzig Jahre war er bei ber Redattion ber "Kölnifchen Vollegeitung", aus ber er vor einigen Johren aus-ichteb. Ferner war er Mitbegründer der Görren-Geschlichaft.

#### Aricasinichläge im Güterverkehr.

Dem preußiken Abgeordnetenhause ist der ange-fündigte Gesehrentwerf über die Erhebung von Krlegszu-ichtägen im Giter- und Tierverkehr der Staatseisenbahnen nunmehr zugegangen. Die beiden Paragraphen des Entwurfs lauten:

§ 1. Die Staatsregierung wird ermäckligt, bom 1. April 1918 ab auf den preußisch-bestilichen Staatselfenbahnen einen Kriegsuschiog von 15 v. H. zu den Frachtschen des Gitter-und Tierverkebes zu erheben. § 2. Der Zuschlag tritt anger Kraft mit Whlauf des

zwelten Wirtschaftsjahres, das dem Abichluß des Friedens mit der letten mit Deutschland im Kriege stebenden euro-

paifden Großmacht folgt.

In der Begrindung wird gelagt: "Die Sähe des Berfonewerfebrs erfahren am 1. April 1918 gleichzeitig mit der Einführung der Reichwerfebrsstener bereits eine Erhöhung, die eine durchschmittliche Berteuerung des Relswerfehrs um rund ein Biertel berbeisigheit. Die Lartjerhöhung wird dader auf den Güter- und Tierverfehr zu beigkräufen sein. Die Bulchläne follen allgemein zu den Frachtjahen erhoben wer-ben, gleichziltig, ob es sich um solche des Vormaltariss oder von Ausnahmetarien vannelt. Die Redengebilbren, die in-wolfden bereits erhöße find, isten der Delich einvon Ausnahmetacifen handelt. Die Rebengebühren, die in-swischen bereits erhöht find, sollen von den Zuschlägen frei bleiben. Der Franktzuschlag ist is zu den Zuschlägen frei bleiben. Der Frachtzuschlag soll 15 vom Jundert betragen. Gine Abstusiung der Zuschläge is nach Wert und Belastungs-fäbigkeit der Güter würde eingebende und zeitraubende Un-terluchungen wirtschaftlicher Art notwendig machen und

fann dober jest nicht in Frage tommen. Durch bie auf 1. August eingeführte Berkehröfteuer und ben Frachtzuichlag jusammen wird eine Berkenerung der Frachtste um 32,05 b. S. berbeigeführt. Diefe Bertenerung ringer, als fie in anderen Landern dem Wirtidafioleben gus

#### Ans der Seimat.

Bab-Rauheim. Der besonders in oberbestischen Obstbau-treisen sehr bekannte Obstbaulehrer und Gartendautechniker Wie in er ist von der Berwaltungsableitung der Landesabst-sielle sit das Großberzogtum Dessen als sachmännische Berater nach Darnstalt beussen und angestellt worden. FC. Aus Oberbssien, 21. Jan. Jür weitere Bahnhofs-änderumgen und Erweiterungen in der Proding Oberbessen sind in dem Essendhariat des Verkistags zum preußischen Staats-haushalt vorgesehen sit die Erweiterung des Bahnhofs friede bera 100 000 Wart und für die Erweiterung des Bahnhofs friede

berg 100 000 Mart und für die Erweiterung des Babnbols in Bad. Naubeim 30 000 Mart, und zwer als leite Rate. 21. Hann, 17. Jan. Bom Londwirt Karl Beilmann auf hof Trages bei Sombora waren im Rovember v. J. 31 Jentnet Aepfel ohne behörbliche Erlaubnis nach Sanou gebracht worben. Da bas Obft zu biefer Zeit behörblich beschlagnahmt war, war zur Aus Aufr eine Reichetnigung der Redörde erfors derlich. Kn eine Geldirafe von 300 Mart genommen, erbod er, da ihm die Sirofe zu hoch war, Einspeuch. Das Schöffengerlicht Sanau feste die Strafe auf 100 Mart ober 20 Tage Wefangnis

Ans Sinekenburg.
Darmisadt, 20. Jan. Ein voterlandischer Abend jur Feler der Reicksgrundung veranstaltet vom Candesvereins Großger-zeglum Sessen und dem Ortsverein Darmstadt der Deutschen Vaterlandsportet, sond beute abend bei gutem Besuche auch vieler Damen im großen Helffanle der Ausgemeinde flatt. Rach einer muftalischen Einleitung begrüßte der erfte Borsthende, Erz. v. Willich die Berfaumlung, worauf der 2. Vorübende, Kreisschulinspotior Prof. Lulen eine Festansprache hielt, in der Arcisschulnipetror Frof. Lufen eine Archanfprache hielt, in der die geschichtlich bedeutungsvolle Entwickung und die durch die Gefahr eines in Ausstal siehenden Berzichtliebens veronlöste Gründung der Deutschen Baterlandspartei in turzen trestenden Morien schieder. Er fand den iebbaften Bellall der Verschunglung. Es wurde dann eine längere Entschiedung durch Erz, von Willich zur Verleitung gebracht, in der die Frundliche der Katerlandspartei zum Ausdruck gebracht und der Hoffnung Roum gegeben wird, bag beim Abichluß eines Friedens infere verblenstrollen heerfuhrer gefort und die Aufunft um-jeres deutschen Baterlandes durch hinreichende Sicherung gegenüber unferen Geinden geschütt wird. Ginftimmig wird biefe Entschliefung genehmigt und beichloffen fie bem Reichofungler and der deutschen Herestellung telegraphisch zu übermitteln. Der zweiche Tell des Abends wurde durch eine Angal Lichtbisder ausgefüllt und den Schluch bilbete der gemeinsame Gesang des Niederländischen Dankgebetes. Die Feier verlief ohne sede

des Aiedertandigen Battgebeies. Die geret deities ogm feinersiche Störung.
Darmitedt. Im Falle Mittelbors fanden im Laufe dieser Weche Erhebungen über die Angaben des Angeschuldsten gegnüber den ihm zur Last gelegten Berschlungen aller Artsfliedt; es scheint fich des Belestungsmateriol zu rermehren. Die in der Benöllerung verbreitete Nadricht über eine Haltentlosen, der Benöllerung verbreitete Nadricht über eine Haltentlosen, der Benöllerung verbreitete Nadricht über nicht auch ig bes M. gegen hohe Roution beliatigt fich biofer nicht, auch ift fie wegen ber Eigenortiafeit bes Falles unwahrscheinlich. FC. Wesbaben. Als eines Tages ber Misch von Hof

Seisberg Broben entnommen murben, wween biese mit 15 bis 20 Brosent Mosses werdunt. Die Mritsfalterin des Hofes, die landwirtischaftliche Schülerin Gertrude Knode, die die Milchwirtischaft unter fich hatte, war der Ridsfällsdung angellagt. Die Schöfen somen zu einem Freihoren, da die Milchommer, zu der seder Jutritt hatte, unverschloffen war, der Angeliegten neber vorsähliche noch sahrtäftige Milchfällschung nachgewiesen

FC. Binneltobt, 21. Jan. Meber 100 Bewerbungen Die Stelle des Mafdinenmeifters am hiefigen Gleftrigitatse und Mafferwerf maren eingelaufen.

Plus Rheinheffen.
FC. Bins Iheinheffen, 21. Jan. Ein 250 Pfund schweres Schwein hatte zur großen Freude eines hiesigen Einwohners sein Leben gelassen. Wurft und Schinten wurden wohl verwohrt Doch Diebe holten noch in der gleichen Racht sich Fiells und Blitfte aus ber Rammer.

Aus Deffen Naffan. FC Wiessaben, 17. Jan. Co war um die Erntegelt Milte August vorigen Jahres und der Mühlenbesiger und Bödermeifter Bilhelm Gaias in Aloppenheim war mit feiner Familie im Feibe, um bie Ernte einzuheimsen, als zu Saufe ber Revifor erichien und die Muffe einer genauen Revifion unter-30g. Der Revifor entbaffe ju feiner großen Bermunderung eine bei frühreren Revifionen nie geschene Tur in ber Wand, bie von innen verstellt. Bei nöherer Trüllung besand sich in dem Raum, den die Alle verschloft ein großer Boiten Roggengetreibe, Löer das der inzwischen nach Hause zurückgelehrte Müller keine stäcksichen Ausgehrt und Kahlisten wiesen der und Rahlisten wiesen das Getreibe nicht auf, auch, das es eigenes Getreibe war, ftimmte nicht. Bor bem Schoffengericht gab Efaias beute an. es fet "ausgeputies" Getreibe gewofen. Dies stimmte noch weniger, denn solches verfällt wieder dem Kommu-nalverdand. Wegen Bergehen gegen die Kriegsgesche wurde der Angellagte in eine Geldstrafe von 150 Mart genommen. FC. Aus Sessen-Nassau, 21. Jan. Im Jahre 1917 wurden

re. nus veien-Rujan, 21. Jan. In Jage 1917 wurden in heffen-Rossfan an Sebammen für sofichrige Dienstette 13 golden Broisen Feruer erhieten für sofichtige Dienstehen Familie acht weibliche Diensthoten golden Kreuze und zwei weibliche Diensthoten für Bofchrige, Dienstgeit in berseiben Familie bronzene Benkmunzen.

Berantwortlich für den politifden und lotalen Teil: Otto Sirice!, Friedberg; für den Angeigenteil: A. Seyner. Friedberg. Drud und Berlog der "Neuen Kage Geftung". A. G., Friedberg i. A. Grane Gefahren.

Roman aus ber Wegentvart von D. Guntard . Schud.

Radbrud verboten, mas meinte Surtbanfen mit feiner lebten Bemerfung?

Belens fiebildes Bilb ftand ploplich por feiner Seele. Delens lieblides Bild jtand plohlich vor seiner Seele. Man glaudte dech nicht etwo, dass er so pflichtvergessen sein lösunet Gier es des, weber sein Kater ihn gemarnt? Alle betten sich damals gewindert, dass der itolge und als orimmer Deutschendisser belannte Loed Douglas seine Zocker einem Deutschen gegeben botte. Sie vonsten ja nicht das Stie Chward leisen Endes jo doch nur dem Iwage gewiden war. Alle hatten es als ein gutes Zeisten angeschen. Seine Ebe galt gewissermaßen als gute Borbedenium Die jahrelange Entspressen ab gute Borbedenium Die jahrelange Entspressen gewissen der beiden Bollery thien im Scholuben.

Dollern fiden im Schwinden. Sogar die Wajelköten balten diese Gesühle durch ein prachtvolles Geschenk zum Ausdruck gebracht.

Wegann man empa fajon anders darüber zu benten? Burchtete mon daß er nur als Springhrett benuht werden jollte? War Harthaufens Warnung mir ein Aussprechen ber Gebanken, die von allen gehegt wurden? —

Sobald diefe Angelegenheit erledigt ift, werde ich min meine Berfehung einfommen," nurmelte er für fich "Gin ioliger Berbacht ware mir merträglich," -

Als Bertheim am nöhiten Abend nads Saufe tom, wor fein Schwaer Archibald bei Helen.

"Merbeite Arthodale er geres,
"Merbeiteig," dackte er, "der ilt lest reichtich oft bier bei um Entweder er judt mich im Amt auf, oder er ist hier del deten. So der Kerl gar nickte anderes zu tun hat? So da wirklich nur brüderliche Liebe mar?" Er war plöglich mistramikh geworden und seh Schwager

und Grau mit priffenden Bliden an.

En fommft fpat, Fred," empfing ibm Belen, "too warjt

"Ich babe gearbeitet," antworfete er ziemlich kurz. "Sallo!" rief Archbold lachend, "Menn die Diplomaten arbeiten, hat es nichts Gutes zu bedeuten. Ich denke, der politische Korizont ist so klar und unbewölft, daß ihr alle

Winterfolgt halten könnt?"
"Können wir anch!" sagte Werkheim schlagfertig. "Ich babe nur personliche Briefe geschrieben, und die waren weder

für inis noch für ein anderes Bolt beimenhigend."
Im fillen diese er: Wenn Di mich ausfragen willit.
dann mußt Dir es doch ein wenig geschiedter ansangen.
Archivold blieb in Tild, worüber sich helen sehr greute.
Sie dalte gern Cöle und gesiel sich in ihrer jungen Saus-

fransempierde ausnehmend, Man faß beim Nachtich, als plöglich das fleine Auto des Ministers porfubi

Wie eleftrifiert iprang Belen auf, als es ber Diener

melbeie.
"D. die Eltern! Ter Papal Fred, freust Du Did? Beist Du, mas das bedentet? Aber das ist ja zu reizend! Ter Bapa, der so selten Zett hat. D, Fred, jeht weiß ich bestimmt, das der Kapa sich gang mit mir ausgesöhnt hat." "Der alte Geuckler," dachte Werkheim. Laut saste er: "Natürlich freue ich mich! Tas ist ja eine gang besondere Ehre sir uns. Las nur den Teetisch recht schon herrichten, Du weißt ja, wie sehr der Papa das liebt."

Als man dann um den summenden Teefessel sich und das Gelpräch lebhast fin und wieder ging, wanderte sich Wertheim im stillen über die Liebenswürdigkeit des sonst jo wortfargen Mannes,

"Ich hatte mahrhoftig nicht gedacht, daß biefer Mann fich auch wie andere Leute unterhalten könnie."

Alöglich fagte Sir Edward: "Sagen Sie mol, lieber Bertheim, hätten Sie nicht Lutt, fich verschen zu lossen? Zum Beilviel nach Betersburg oder noch Baris!" Selen plauberte mit der Mutter. Ber lauter Erstaumen vergeß sie, ihren Sab zu Cnde zu sprechen.

Der Bater winkte ihr abwehrens gie. Werfhelm gögerte. Was follte das bedeuten? Er folkte hier fort? Warum? Warum wollte nun ihn hier les fein? Was antworte ich? All diese Fragen wirbeiten durch seinen

Er bolf fich mit einer Gegenfrege.

"Bollen Sie mich hier tos lein, Lapa?" "In, Bapal Willft Du uns benn fijon jest tos fein?" fügte Selen vorwurfsvoll bingu.

"Ja, Kind, kann hättest Du seinen Diplomaten heiraten dürsen, wenn Die immer auf ein und demselben Play sigen wills. Dein Mann muß borwarts. Er hat hössentlich den Ehrgeis, der Dir zu sehlen scheint."

"Ad, Bat Was hab ich von dem Ebrgeig, wenn ich bier fort foll?" fagte sie ichmollend.

"Sei nicht findische fagmadend.
"Sei nicht findisch, Helen! Du bist dazu bernsen, noch einmal eine Nolle in der diplomatischen Welt zu spielen. Der Botsdaster in Kom zum Beisplet ist ein atter Mann, er fann nicht mehr lange im Dienti sein. Was wöre natürlicher, als daß Alfred sein Nachfolger mürde, wenn er dort eingearbeitet ist. Und in Nom ist es könt!"

"Ahal" dachte Wersheim, "jeht kommt erst des Andels kern. Begur braucht man mich denn auch in Barts oder Betersburg? Da hat man es nicht nötig, zu spionieren, da deitst man ja seine guten Freunde. Weer Italien, der Berbundete Leutichlands, daß ist etwas anderes. Bas dort vorgest, möchte man gern wissen. Und da könnte man sich durch das haus der Lockter einen guten Stüspunkt einridten, mo die Faden gufammenlaufen.

Aber nur rubig, nur Borficht, damit man noch dimmer

erideint, als sie einen ohnedies schon halten."
"Sm. ich weiß nicht, eigentlich gebe ich nicht gern hier fort. Mir sagt England und besonders London sehr zu. Sie feben ja, Bava, Helen bat auch feine rechte Luft. Der möchteft Du noch Boris?"

"Sarie -

Wortfebung folat.

Seute entichlief fanft nach langerem Leiben unfer geliebter Bruber, Schwager

## Berthold von Helmolt Major a. D.

im Alter von 63 Jahren.

Friedberg, ben 22. Januar 1918.

3m Ramen ber Sinterbliebenen :

Mathilde von Helmolt Anna von gelmolt geb. von Selmolt Bertha von Helmolt geb. Genger.

Die Beerbigung findel ftatt: Freitag, ben 25. Januar, nachmittage 3 Uffr, vom Burgerhofpital aus.

#### Bekanntmadinng

Raditchenbe Mufforderung bring im biermit gur Biffen L Renninis Briebberg, ben 21. Januar 1919

#### Aufforderung.

Alle ber Invalidenverfiger gesplicht unterliegenden verso n, die nicht in einem fündiger beitsverhöltnis zu einem be-umten Arbeitsver ürhen be-umten Arbeitsver ürhen von den, Tanfährer, Wafich u. Lauf unn, Alfheitnuen und beggt

in der Zeit von mittage 1 bis Uhr im hiefinen Rathand, Zinten Austinsteetelung über Or Dauer ihrer Beschnitigung in fie nach § 1460 ber Reitge icherungsordnung durch Geld-len die jum Batrage voll je M. angehalten werden können.

Meger, ontiellbeamter der Landeaver-ficherungsanftalt Gr. Seffen.

Kuh

mit beittem Ralb fteht ju veren bei Withelm Bidel, Landwirt Mölfersheim.

Bekanntmadjung.

Bon jeht ab mirb bei unferen Untau fotagen im Grobh. Soch banamt, Shu genrain 5, auch

- Silber

ang tanit und zwar für den lohen Enjeitspreis von 18 Ifa für ein Granus. Der Mert wird wie bein Goldankaul so ert ber ausbegahit. Zeber Einfielerer erhält dazu ein besonderes Gedenkolatt, die eiterne Gedenkonie kann jedoch nicht gegeben werden. Berhiberte Gegenkünde lind vom Antaus ausgelähossen, klumen aber für dem "Auerklandsbart" gespendet werden. Die An aufstage werden besondere bekannt gemacht; der nächte ilt Freikag, den 250 d. Mis., nachmittans von 24-5 Uhr.
Auch die Antagsbällistellen nehmen Silberjachen zur Weilerteitung au und und der

Belebberg, ben 18. Januar 1918

Soid- und Gilberantaufoftelle. Dr. Rigert Dang.

## Land-Erziehungsheim im Taunus

Institut von Puttkamer — Friedrichsdort i. I.
Untern d. Silien. Mit. Machantinia n. d. Plan d. Lyzeums, Christi, Hausorde, M. Kiasa, Andiv. Behandig. Gute Verpliegung. Vorbereitg. z.
Spinelslet. E., Febrilde, in Wissensch. Spinels et. E. febr. und Starthlespianterialt. Unterricht in Gerlechen. Obst. und Gemüsseverwertung.

## Vereinigte Landwirte v. Frankfurt a.M. u. Umgegend, e. V.

Geichäftsftelle Grantiurt a. Dl., Kronpringenftrage 41. (Reonpringenbau.) - Gernruf Bomer 4208.

Stroftunden: Montag, Dienstag, Domierstag, Leitag, nachmiliags am 2—4 likt. — Gelshälfsanzeigen in dielem Kaum nur für unfere Mitglieder; dielelden lind follenlog, jedoch muh bet Aufgabe der Angleg auf die Mitgliedschaft hingewielen werden.

Ein prima djähriger

Führochse

megen Playmangel ju verlaufen Rart Loren, Steinbach a. To.

Wet ichentt bem Berfaffer

Dorffirdenpredigten

rine Mart ober mehr für ein lungentrautes, Taglohner-Rind,

## Ringofensteine.

Wer liefert 60000 Ringofen Reine, franco Station?

## in großer Auswahl

M. Birkenstock,

Fauerbacherftrage 8.

## Meinmädchen

für rub. Privathaushalt gelucht nach Bab Somburg, Lanbhaus mit Garten und Obitwiefen.

Rabere Anfragen ober Offerten nier A. 8 an die Geichaftsftelle er "Reuen Tageszeitung".

## Bekanntmadung.

- In ben hiefigen Kolonialwarengeschäften bringen wie von heute ab

## Obsi-Namenaclavic

jum Breife von 90 Piennig per Bjund jum Berlauf. Friedberg, ben 22. Januar 1918.

Städt, Lebensmittel-Musichul.

## Metalldrahtglühlampen

in allen Rergenftarten, preiswert abzugeben

Ed. Lehmann, Ing. Bad:Rauheim.

Bertreter gefucht.

## Geldaltsveranderung und Empfehlung.

Meiner werten Kundichaft, sowie den Einwohnern von Teled-berg und Umgegend zur Mitteilung, daß ich des seithet mit Sern Ludwig Berg unter der Itma Leisner & Berg dezeichnete Immer-geichnet allein übernommen habe und es auf eigene Reannung unter meinem Namen n eiler beirelbe und bitte das mit seither geschentie Bertrouen auch weiter bewohren zu wollen. Es wird neun erzichite Beitrouen fein, alle mit übertragenen Arbeiten zur vollen Infieden-heit auszuführen.

Th. Leigner, Bimmermeifter,

in fauberfter Ausführung liefert ichnell und billig

Rene Tageszeitung, Druderei n. Berlag A.- 63.

Tapeten- und Linoleumhaus

OCAH KÖSTEP, Friedhergi, 27.

Friedberg.

Fleihiges, fauberes Mädchen

bas icon in besterem Saufe ge-bient bat, jum balbigen Entritt gesucht.

Fran Forstmeister Ohl, Friedberg, Withelmitr. 29.

Gine gute Fahrkuh ftebt gu verlaufen bet Briebr, Wogner V., Gobel.

Stall- und Strafenbelen, Uferde- n. Auh-Karlatigen, Striegel.

Alle Forten Burken im Großen u. Einzelverlauf

Cheobald Steinel Bürftenfabrik

Friedberg, Raiferftraße 117.